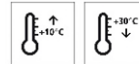


Technisches Merkblatt

StoPur AC MultiCoat

Polyurea-Beschichtung für erhöhte Anforderungen, geprüfte Oberflächenschutzsysteme von Verkehrsbauten



Charakteristik

Anwendung	• innen • freibewittert • als befahrbare Beschichtung für Bodenflächen in Parkhäusern und Tiefgaragen • als Verschleißschicht im Oberflächenschutzsystem: OS 10.4 und OS 10.22 von StoCretec
Eigenschaften	• beständig gegen Öle • beständig gegen Treibstoffe • hohe Verschleißfestigkeit • farbtone stabil
Besonderheiten/Hinweise	• Produkt entspricht EN 1504-2 • Produkt entspricht EN 13813

Technische Daten

Kriterium	Norm / Prüfvorschrift	Wert/ Einheit	Hinweise
Haftzugfestigkeit (28 Tage)	EN 1542	> 2,0 MPa	
Viskosität (bei 23 °C)	EN ISO 3219	8.000 - 9.000 mPa.s	
Dichte (Mischung 23 °C)	EN ISO 2811	1,4 g/cm ³	
Bei der Angabe der Kennwerte handelt es sich um Durchschnittswerte bzw. ca.-Werte. Aufgrund der Verwendung natürlicher Rohstoffe in unseren Produkten können die angegebenen Werte einer einzelnen Lieferung ohne Beeinträchtigung der Produkteignung geringfügig abweichen.			

Untergrund

Anforderungen	Generell: - trocken, tragfähig - frei von trennend wirkenden, arteigenen oder artfremden Substanzen - Minderfeste Schichten entfernen. - Die Anreicherungen von feinen Bestandteilen des Betons an der Oberfläche entfernen. Trockener Untergrund:
----------------------	---

Technisches Merkblatt

StoPur AC MultiCoat

- abhängig von der Druckfestigkeitsklasse
- trocken gemäß Definition der Instandsetzungs-Richtlinie des DAfStb, Ausgabe 2001-10

Feuchtegehalt:

- Feuchtegehalt des Betonuntergrundes mit dem CM-Gerät messen.
- Feuchtegehalt bei Betonqualitäten bis C30/37: max. 4 CM-Prozente
- Feuchtegehalt bei Betonqualitäten bis C35/45: max. 3 CM-Prozente

Untergrundtemperatur: mindestens +10 °C, 3 K über dem Taupunkt

Haftzugfestigkeit, Mittelwert: 1,5 N/mm²

Haftzugfestigkeit, kleinster Einzelwert: 1,0 N/mm²

Vorbereitungen

1. Alle genannten Untergründe durch mechanische Verfahren vorbereiten, siehe "Untergrund, Anforderungen".

Beispiel:

- Kugelstrahlen
- Fräsen, anschließend Kugelstrahlen
- Strahlen mit festen Strahlmitteln

Verarbeitung

Verarbeitungstemperatur

Untergrund- und Lufttemperatur:

Mindesttemperatur: +10 °C

Maximaltemperatur: +30 °C

Verarbeitungstemperatur:

Mindesttemperatur: +10 °C

Maximaltemperatur: +30 °C

Relative Luftfeuchtigkeit:

Minimal: 40 %

Maximal: 85 %

Verarbeitungszeit

Bei +23 °C: ca. 20 Minuten

Mischungsverhältnis

Komponente A : Komponente B

A : B

100,0 : 12,0 Gewichtsteile

Technisches Merkblatt

StoPur AC MultiCoat

Materialzubereitung

Hinweise:

- Komponente A und Komponente B werden im abgestimmten Mischungsverhältnis geliefert und gemäß den nachfolgenden Angaben gemischt.
- Die Reihenfolge der Handlungsschritte "Material zubereiten" einhalten.
- Die Materialtemperatur liegt zwischen +15 °C und +25 °C.
- Die Temperatur aller Komponenten liegt zwischen +15 °C und +25 °C.

Mischdauer:

- Die Länge der Mischdauer richtet sich nach der Materialtemperatur und der Umgebungstemperatur.
- Jedes Gebinde gleich lange mischen.

Mögliche Folgen bei einer zu langen oder zu kurzen Mischdauer:

- Wird das Produkt zu lange gemischt, verkürzt sich die Zeit für die Verarbeitung.

Material zubereiten:

1. Die Komponente A aufrühren.
 2. Die Komponente B restlos zugeben.
 3. Die Komponenten so lange mischen, bis der Härter gut verteilt ist, die Mischung homogen ist und eine schlierenfreie Masse entsteht.
- Rührwerk: langsam laufendes Rührwerk, maximal 300 U/min
 Mischdauer: mindestens 3 Minuten
4. Darauf achten, dass das Mischgerät die Bodenbereiche und die Randbereiche des Mischbehälters erfasst. Der Härter muss gleichmäßig verteilt sein.
 5. Die Mischung in einen sauberen Behälter umfüllen. Die Komponenten nochmals mischen.

Beschichtungsaufbau

A: Rissüberbrückender Aufbau, Oberflächenschutzsystem OS 10.4

1. Untergrund vorbereiten.
2. Grundieren: StoPox GH 500
3. Abstreuen: StoQuarz 0,3-0,8 mm
4. Rissüberbrückende Schwimmschicht applizieren: StoPur PM MultiBase
5. Verschleißschicht applizieren: StoPur AC MultiCoat

B: Rissüberbrückender Aufbau, Oberflächenschutzsystem OS 10.22

1. Untergrund vorbereiten.
2. Grundieren: StoPox GH 532
3. Abstreuen: StoQuarz 0,3-0,8 mm
4. Rissüberbrückende Dichtungsschicht applizieren: StoPur SC 300
5. Verschleißschicht applizieren: StoPur AC MultiCoat

Technisches Merkblatt

StoPur AC MultiCoat

Applikation

A: Rissüberbrückender Aufbau, Oberflächenschutzsystem OS 10.4

1. Den Untergrund vorbereiten.

2. Grundieren:

- StoPox GH 500
- Das Produkt gleichmäßig applizieren. Werkzeuge: Gummischieber
- Das Produkt nachrollen und gleichmäßig verteilen.
- Verbrauch: ca. 0,3-0,4 kg/m², abhängig von der Rauigkeit des Untergrundes
- Hinweis: Die Bildung von Pfützen vermeiden.
- Empfehlung: Bei Rautiefen > 0,5 mm eine Kratzspachtelung aufbringen.

3. Abstreuen:

- StoQuarz 0,3-0,8 mm
- Die frische Grundierung nicht im Überschuss abstreuen, sodass Korn neben Korn liegen.
- Verbrauch: ca. 0,5-1,0 kg/m²
- Hinweis: Nach 24 h den nicht gebundenen Quarzsand entfernen.

4. Rissüberbrückende Schwimmschicht applizieren, hwo:

- StoPur PM MultiBase
- Das Produkt ungefüllt ohne Quarzsand applizieren. Schichtdicke: mindestens 2,0 mm, Werkzeuge: Raket mit Dreieckszahnung
- Das Produkt zur Entlüftung im Kreuzgang nacharbeiten. Werkzeuge: Stachelwalze
- Verbrauch: ca. 3,0 kg/m²
- Hinweis: Damit das Membran nicht beschädigt wird, beim Entlüften Nagelsohlen mit stumpfen Nägeln verwenden.

5. Verschleißschicht applizieren:

- StoPur AC MultiCoat
- Wartezeit: Die Verschleißschicht nach 8-24 Stunden applizieren.
- Den Verlaufsmörtel in gewünschter Schichtdicke applizieren.
- Das Produkt im Kreuzgang nachrollen. Werkzeuge: kurzflorige Walze
- Verbrauch StoPur AC MultiCoat: ca. 2,0-2,7 kg/m² (mindestens 1,8 kg/m²)
- Hinweis: Damit die Membran nicht beschädigt wird, beim Applizieren vom Verlaufsmörtel Nagelsohlen mit stumpfen Nägeln verwenden.

B: Rissüberbrückender Aufbau, Oberflächenschutzsystem OS 10.22

1. Den Untergrund vorbereiten.

2. Grundieren:

- StoPox GH 532
- Das Produkt gleichmäßig applizieren. Werkzeuge: Gummischieber
- Das Produkt nachrollen und gleichmäßig verteilen.
- Verbrauch: ca. 0,3-0,4 kg/m², abhängig von der Rauigkeit des Untergrundes
- Hinweis: Die Bildung von Pfützen vermeiden.

Technisches Merkblatt

StoPur AC MultiCoat

- Empfehlung: Bei Rautiefen > 0,5 mm eine Kratzspachtelung aufbringen.

3. Abstreuen:

- StoQuarz 0,3-0,8 mm
- Die frische Grundierung nicht im Überschuss abstreuen, sodass Korn neben Korn liegen.
- Verbrauch: ca. 0,5-1,0 kg/m²
- Hinweis: Nach 24 h den nicht gebundenen Quarzsand entfernen.

4. Rissüberbrückende Dichtungsschicht applizieren, hwo:

- StoPur SC 300
- Das Produkt ungefüllt ohne Quarzsand applizieren. Schichtdicke: mindestens 2,0 mm
- Das Produkt kann ausschließlich mit 2-Komponenten Spritzanlagen verarbeitet werden.
- Verbrauch: ca. 2,3 kg/m²
- Das Produkt nass in nass in mehreren Schichten bis zur gewünschten Schichtdicke auftragen. Die empfohlene Mindestdicke beträgt 2 mm.
- Die angrenzenden Flächen vor der Applikation vor Spritzern schützen, z. B. mit Folie oder Pappe. Bei windigen Bedingungen sind Vorkehrungen zum Schutz der Umgebung vor Sprühnebel zu treffen.

5. Verschleißschicht applizieren:

- StoPur AC MultiCoat
- Wartezeit: Die Verschleißschicht nach 8-24 Stunden applizieren.
- Den Verlaufsmörtel in gewünschter Schichtdicke applizieren.
- Verbrauch StoPur AC MultiCoat: ca. 2,0-2,7 kg/m² (mindestens 1,8 kg/m²)
- Hinweis: Damit das Membran nicht beschädigt wird, beim Applizieren vom Verlaufsmörtel Nagelsohlen mit stumpfen Nägeln verwenden.

Oberflächenschutzsystem StoCretec OS 10.22 applizieren:

- Verbrauch und Angaben: siehe Ausführungsanweisung, Anlage 1, des Allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses.

Hinweise:

- Feuchte und nicht vollständig abgebundene Untergründe führen zu Schäden.

Untergrundtemperatur, Umgebungstemperatur:

- Neben der Umgebungstemperatur ist für die Verarbeitung von Reaktionsharzen die Untergrundtemperatur von entscheidender Bedeutung.
- Bei niedrigen Temperaturen verzögern sich die chemischen Reaktionen.
- Dadurch verlängert sich die Zeit für die Verarbeitung, für die Überarbeitung und für das Begehen.

Technisches Merkblatt

StoPur AC MultiCoat

- Aufgrund zunehmender Viskosität kann sich der Verbrauch pro Flächeneinheit erhöhen.
- Bei hohen Temperaturen werden die chemischen Reaktionen beschleunigt, sodass sich Zeit für die Verarbeitung, für die Überarbeitung und für das Begehen verkürzen.

Farbtonabweichung:

- Je nach Exposition der Chemikalien können Verfärbungen auftreten, die jedoch die technische Funktion der Beschichtung nicht beeinträchtigen.
- Geringe Farbtonabweichungen zwischen verschiedenen Chargen sind möglich.

Verbrauch, Applikation:

- Die Angaben zum Verbrauch und der Applikation beziehen sich auf horizontale Flächen.
- Bei Gefälle: Im Voraus an einer Musterfläche testen.

Trocknung, Aushärtung, Überarbeitungszeit

Begehbar:

- nach ca. 8 Stunden
- abhängig von der Luftfeuchtigkeit: Ist die Luftfeuchtigkeit höher, härtet das Material schneller aus.

Befahrbar:

- nach ca. 24 Stunden

Mechanisch voll belastbar:

- nach ca. 3 Tagen

Chemisch voll belastbar:

- nach ca. 7 Tagen

Überarbeitungszeit:

- bei +23 °C: innerhalb 18 Stunden

Reinigung der Werkzeuge

Die Werkzeuge mit StoDivers EV 100 oder StoDivers Xylac reinigen.

Hinweise, Empfehlungen, Spezielles, Sonstiges

Die allgemeinen Verarbeitungshinweise finden Sie unter www.stoag.ch.

Leistungserklärung, CE- Kennzeichnung:

- Die Leistungserklärung finden Sie unter www.stoag.ch
- Der in der Leistungserklärung angegebene Verschleißwiderstand bezieht sich auf den glatten, nicht abgestreuten Belag.

Liefern

Farbton die meisten RAL-Farben

Verpackung Eimer

Technisches Merkblatt

StoPur AC MultiCoat

	Artikelnummer	Bezeichnung	Gebinde
	09727/001	StoPur AC MultiCoat	25 kg Set
Lagerung			
Lagerbedingungen	Trocken und frostfrei lagern. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.		
Lagerdauer	Die beste Qualität im ungeöffneten Originalgebinde wird bis zum Ablauf der Mindesthaltbarkeit gewährleistet. Dies kann der Chargen-Nr. auf dem Gebinde entnommen werden. Erläuterung der Chargen-Nr.: Ziffer 1 = Endziffer des Jahres, Ziffer 2 + 3 = Kalenderwoche Beispiel: 1450013223 - Lagerdauer bis Ende 45.KW in 2022 Siehe Verpackung des Produktes		
Kennzeichnung			
Sicherheit	Dieses Produkt ist nach der geltenden EG-Verordnung kennzeichnungspflichtig. Sicherheitsdatenblatt beachten!		
Sicherheit	Dieses Produkt ist nach der geltenden EG-Verordnung kennzeichnungspflichtig. Sicherheitsdatenblatt beachten! Bitte beachten Sie die Informationen zum Umgang mit dem Produkt, der Lagerung und Entsorgung. Warnung auf den Gebinde-Etiketten und Sicherheitsdatenblatt beachten. Das Sicherheitsdatenblatt finden Sie unter www.stoag.ch Unterlagen Suva: Chemikalien im Baugewerbe, Bestellnummer 44013.d Hautschutz bei der Arbeit, Bestellnummer 44074.d		
Besondere Hinweise			
	Die Informationen bzw. Daten in diesem Technischen Merkblatt dienen der Sicherstellung des gewöhnlichen Verwendungszwecks bzw. der gewöhnlichen Verwendungseignung und basieren auf unseren Erkenntnissen und Erfahrungen. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung zu prüfen. Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Technischen Merkblatt erwähnt werden, dürfen erst nach Rücksprache erfolgen. Ohne Freigabe erfolgen sie auf eigenes Risiko. Dies gilt insbesondere für Kombinationen mit anderen Produkten. Mit Erscheinen eines neuen Technischen Merkblatts verlieren alle bisherigen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit. Die jeweilig neueste Fassung ist im Internet abrufbar.		

Sto AG Schweiz
 Südstrasse 14
 CH - 8172 Niederglatt
 Telefon: 044 851 53 53
 Telefax: 044 851 53 00
www.stoag.ch